

S-N/170196

Nürnberg, 30.10.2017
(0911) 81771-316
Zerl

**Bescheid über Änderung und Verlängerung
zur Typenprüfung S-N/120231 vom 30.01.2014**

Gegenstand: **ULMA Lastturm T-60**

Auftraggeber: ULMA Betonschalungen und
Gerüste GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 8, 63322 Rödermark

Ersteller der statischen Unterlagen: SIGMA Karlsruhe GmbH
Daimlerstr. 21
76316 Malsch

neue Geltungsdauer bis: **30.10.2022**

Die unter Ziffer 1 im Typenprüfbericht S-N/120231 aufgeführten Unterlagen wurden auf die Übereinstimmung mit den eingeführten Technischen Baubestimmungen überprüft.

Der Text dieses Prüfberichtes S-N/120231 wird wie folgt geändert:

zu 2 Konstruktion

Die Türme mit quadratischem oder rechteckigem Grundriss können mit Basisbreiten von B_L (B_Q) = 100 cm, 150 cm und 200 cm und deren Kombinationen aufgestellt werden. Je nach Anwendungsbereich beträgt die Grenzhöhe für die Variante in allen Richtungen oben gehalten $grenz\ H \leq 21,90\ m$, für die Variante oben gehalten mit Einspannung der Kopfspindel in allen Richtungen $grenz\ H \leq 14,20m$ und für die Variante oben nicht gehalten (freistehend) $grenz\ H = 7,90\ m$.

Der Regelaufbau ergibt sich durch über die Turmhöhe wechselweise angeordnete Rahmen – und Strebenfelder. Die Rahmen, $H = 1,00\ m$ hohe Standardrahmen unterschiedlicher Breite aus geschweißten Rohren (Rahmenfelder), sind bezüglich der auf dem Umfang benachbarten Felder höhenversetzt. Die gegenüberliegenden Rahmen befinden sich auf dem gleichen Höhenniveau. Die „freien“ Felder zweier, auf der Vertikale aufeinander folgenden Rahmen sind durch Diagonale ausgefacht (Strebenfelder).

Die Höhenanpassung der Türme erfolgt durch sogenannte Ausgleichsfelder bestehend aus $H = 35$ cm hohe Rahmenfelder bzw. Strebenfelder ergänzt durch die Feinjustierung der Spindel. Die Ausgleichsfelder werden im Kopfbereich eingesetzt und deren Zahl ist auf eins bzw. zwei begrenzt (siehe Seite 4 des Typenblattes, Punkt 1.3 dieses Prüfberichts).

Als Alternative zur beschriebenen Höhenanpassung können in der Rahmen- bzw. Strebenebene versetzt angeordnete Querstreben die sog. „gekreuzten Querstreben“ unmittelbar über dem Fußschuss bzw. unter dem Kopfschuss angeordnet werden. Diese Aufbauvariante ist als „modifizierter Aufbau“ (siehe Anlage A9 des Typenblattes, Pkt. 1.3 dieses Prüfberichtes) bezeichnet.

In den Strebenfeldern der Fuß- und Kopfbereiche der Turmkonstruktion sind Einzelriegel zum Anschluss der Diagonale eingebaut.

Zur Sicherung der Querschnittstreue der räumlichen Turmkonstruktion sind im Kopf- und Fußbereich Diagonalen in der Horizontalebene vorgesehen. Zusätzlich sind bei hohen Türmen ($H > 8$ m) in der Horizontalebene eine Diagonalen in der Mitte der Turmhöhe - und ab $H = 16,00$ m zwei Diagonalen in den Drittelpunkten der Turmhöhe vorgesehen).

Für Rahmen und Querstreben dürfen zwei verschiedene Ausführungen A und B verwendet werden. Beide dürfen sowohl gemischt innerhalb eines Stützturms als auch bei allen Turmvarianten verwendet werden. Alle Tragfähigkeitsdiagramme gelten für Ausführung A und B.

Weitere Spezifizierungen der Anwendung sind dem Typenblatt ULMA Lehrgerüstsystem T-60, Stand 09/2017 zu entnehmen.

zu 1.4.3 Ergänzende Angaben zu 1.4.1

- [15] DIN Deutsches Institut für Normung e. V.: Dokument CEN / TC 53 / IGN3
- [16] DIBt: Empfehlungen des SVA „Gerüste“, B1 „Arbeits- und Schutzgerüste“, B2 „Gerüstbauteile“; Stand Juni 2010
- [17] DIN Deutsches Institut für Normung e. V.: Dokument CEN TC 53: FAQ 02/2017#6
- [18] DIBt: Beratungsergebnisse des SVA „Gerüste“, B1 „Arbeits- und Schutzgerüste“, B2 „Gerüstbauteile“; Stand 01/2016

Der Text dieses Prüfberichtes S-N/120231 wird wie folgt ergänzt:

zu 1.1 Standsicherheitsnachweis

- 1.1.15 ULMA Lastturm T60, Erweiterung der Typenberechnung für am Kopf gehaltene Lasttürme mit ≤ 2 Höhenausgleichsfeldern, Seite I – III, 1 bis 69, Anlage 1, Anlage 2, Anlage 3, Anlage 4, Anlage 5, Projekt 3480-0 vom 19-05.2014 mit Ergänzungsblätter Seite 1 bis 6 vom 20-09-2017

Die restlichen, im Prüfbericht S-N/120231 unter Ziffer 1.1 und 1.2 aufgeführten Unterlagen wurden mit einem Sichtvermerk versehen.

Das Typenblatt:

ULMA Lehrgerüstsystem T-60 (Am Kopf gehaltene und freistehende 4-stielige Türme unterschiedlicher Grundrissabmessungen und Aufbauvarianten) Stand 04/2013

wird ersetzt durch das Typenblatt:

ULMA Lehrgerüstsystem T-60 (Am Kopf gehaltene und freistehende 4-stielige Türme unterschiedlicher Grundrissabmessungen und Aufbauvarianten) Stand 09/2017: Seite 1 bis 14, Anlagen A2 bis A9, D1 bis D19, E1 bis E6, F1 bis F6, K1 bis K12

Dieses Typenblatt Stand 09/2017 wurde auf die Übereinstimmung mit den eingeführten technischen Baubestimmungen hin überprüft.

Dieser Bescheid über Änderung und Verlängerung S-N/170196 gilt nur in Verbindung mit dem vorgenannten Prüfbericht S-N/120213.

Die Bearbeiter:



Dipl.-Ing. (FH) Manfred Zerl



Dipl.-Ing. Marko Gehlhaar

Der Leiter:



Dipl.-Ing. Peter Hofmann
Bauoberrat



Typenprüfung S-N/120231: ULMA Lehrgerüstsystem T-60

SICHTVERMERK KONSTRUKTIONSZEICHNUNGEN

Sichtvermerk für Konstruktionszeichnungen gemäß Prüfbericht S-N/120231 Ziffer 1.2

Sichtvermerk
Prüfamt
für
Standicherheit
Siehe Verlängerungsbescheid
S-N 170196 vom 30.10.2017

